

Stellenausschreibung

Geschäftsführer*in (39,4 h/Woche) zum 15.09.2026

Der Trägerverein LARA e.V. besteht seit über 30 Jahren und setzt sich für die Unterstützung und Stärkung von Menschen ein, die sexualisierte und geschlechtsspezifische Gewalt erfahren haben. LARA e.V. engagiert sich für die Stärkung von Selbstbestimmung und ein Leben frei von sexualisierter und geschlechtsspezifischer Gewalt.

Zu den Angeboten gehören die Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen, trans*, inter* und nicht-binären Personen, die Mobile Beratung von gewaltbetroffenen geflüchteten Frauen, trans*, inter* und nicht-binären Personen und die Hotline zu sexualisierter Gewalt sowie LARA Komplex für Menschen mit komplexen Traumafolgestörungen. Darüber hinaus engagiert sich LARA e.V. in fachpolitischen Diskursen, arbeitet in Gremien und Netzwerken mit und bietet Fortbildung und Prävention zu sexualisierter Gewalt an.

Aufgaben:

- Konzeptionelle, inhaltliche und finanzielle Planung, Steuerung und Umsetzung der Projekte unter Einhaltung der Zuwendungsbestimmungen
- Budgetverantwortung und Finanzsteuerung
- Personalführung- und verantwortung für 20 Mitarbeitende
- Strategische Weiterentwicklung der durch SenASGIVA geförderten Projekte
- Vertretung von LARA e.V. in fachpolitischen Gremien und Netzwerken zu den Themen sexualisierte und geschlechtsspezifische Gewalt sowie in (fach-)öffentlichen Diskursen
- Pflege und Aufbau von Kooperationen mit Partnerorganisationen

Erforderliche berufliche Qualifikationen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Sozial-, Politik- oder Kommunikationswissenschaften, Sozialpädagogik oder vergleichbare Qualifikationen
- Kenntnisse im Zuwendungsrecht und Berichtswesen
- Erfahrung in konzeptioneller Entwicklung, Planung und Umsetzung von Projekten
- Kenntnisse und Erfahrungen in Personalführung und -entwicklung
- Umfassende Kenntnisse zu Formen, Ursachen und Auswirkungen sexualisierter sowie geschlechtsspezifischer Gewalt
- Erfahrung in der Leitung von (sozialen) Projekten
- Idealerweise Erfahrung in Beratung von gewaltbetroffenen Frauen, trans*, inter* und nicht-binären Personen

Wir wünschen uns eine Mitarbeiter*in mit folgenden Kompetenzen:

- Intersektional-feministische Grundhaltung
- Auseinandersetzung mit diskriminierungssensiblen Arbeiten
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Flexibilität und Reflexionsfähigkeit

- Hohe Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- Kollegiales und wertschätzendes Arbeiten mit interdisziplinären engagierten Teams
- Vergütung in Anlehnung an TV-L (Entgeltgruppe 13)
- Möglichkeit von Homeoffice

Wir streben eine diverse Teamzusammensetzung an und freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung, People of Color, queeren Menschen und Menschen mit Behinderung.

Bitte senden Sie ihre Bewerbung per E-mail (pdf max. 8 MB) bis zum 01.09.2026 an verein@lara-berlin.de.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 8. und 9. September statt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Friederike Strack: Tel. 030-2163022

Diese Stelle wird durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.